

PRESSEMITTEILUNG

vom 20. Oktober 2011

Hilzinger Fensterbau setzt auf eigenen Nachwuchs - Ausbildungsquote 15 %

Für sieben Auszubildende begann im Fensterbauunternehmen Hilzinger in Willstätt am 01. September 2011 der Start ins Berufsleben. Die Auszubildenden erwartet eine abwechslungsreiche Arbeit in einer Branche mit Zukunft.

Die Unternehmensgruppe hilzinger produziert mit 900 Mitarbeitern Fenster und Türen. Bauphysikalisch und auch technisch ist das Fenster sehr anspruchsvoll. Das erfordert qualifiziertes Personal – nicht nur in der Technik und der Auftragsbearbeitung. Auch was die Fertigung, die Kundenberatung und auch die spätere Montage betrifft, ist Kompetenz gefragt.



Von links: Guiseppe D'Orazio, Christoph Bandle, Michael Wagner, Benjamin Reuter, Geschäftsführer Helmut Hilzinger, Jonas Hüber, Jan Schmied, Kay-Iwan Coenen

Bild: hilzinger

Die Sicherheit gönn' ich mir.
hilzinger
Fenster + Türen GmbH

hilzinger GmbH
Fenster + Türen
Carl-Benz-Strasse 4
77731 Willstätt

Tel.: 07852 / 919-224
presse@hilzinger.de
www.hilzinger.de

Der Ausbildungsstand von vor zwanzig Jahren reicht heute bei Weitem nicht mehr aus. Die Technik ist besonders im Fensterbau rasant vorangeschritten.

Seit Jahren schon ist es deshalb sehr schwierig, Fachkräfte für Büro und Produktion auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Wer sich nicht permanent fortgebildet hat oder fortbildungsresistent ist, kann im technischen Bereich nur schwer eingesetzt werden. Dabei hat die Branche Zukunft. Fachpersonal ist gefragt und die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.

Aus diesen Gründen setzt Hilzinger sehr stark auf die eigene Ausbildung. 15 Auszubildende sind alleine in der Zentrale am Standort in Willstätt beschäftigt. Das entspricht einer Ausbildungsquote von 15 Prozent. Ausgebildet wird in den Berufen Glaser- und Fensterbauer, Verfahrenstechniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik mit Fachrichtung Kunststofffenster, Bürokauffrau/-mann und Industriekauffrau/-mann.

„Auszubildende werden bei uns später sehr gerne übernommen“, so Helmut Hilzinger. „Es kann für einen Betrieb nichts Besseres geben, als einen Auszubildenden, der interne Abläufe bestens kennt, bereits intensiven Kundenkontakt hat und sich über 2,5 – 3 Jahre ein breites Wissen rund um das Bauteil Fenster angeeignet hat, auch nach der Ausbildung an der richtigen Stelle einzusetzen.“

Das wird in der Regel von den Auszubildenden auch wahrgenommen. Ein Großteil der Mitarbeiter, die heute bei Hilzinger arbeiten, hat hier auch die Ausbildung absolviert.



Von links: Jonas Hüber, Jan Schmied, Christoph Bandle, Benjamin Reuter, Geschäftsführer Helmut Hilzinger, Kay-Iwan Coenen, Michael Wagner, Guiseppe D’Orazio
Bild: hilzinger